

## Leitfaden und hilfestellende Fragen für die schriftliche Reflexion

Gehen Sie bei Ihrer schriftlichen Reflexion nach diesen drei Punkten vor:

**1. GELUNGENES PRÄZISIEREN** Was ist mir besonders gelungen? Warum hat es gepasst? Wie war mein Gefühl dabei? ...

*Beispiel: Der Einstieg mit dem Anstellen von Vermutungen hat zu großer Neugierde geführt. Die SchülerInnen wollten unbedingt wissen, ob ihre Vermutung richtig war...*

**2. FRAGWÜRDIGES THEMATISIEREN** Welche Situationen sind es wert, noch einmal genauer überdacht zu werden? (Beschreibung der Situation) Warum? Weshalb glaube ich, so und nicht anders gehandelt zu haben? Unterscheiden sich vielleicht meine Wahrnehmungen von anderen? Inwiefern? Welche Handlungsalternativen wären möglich? Was könnte ich anders machen? ...

*Beispiel: Die Wortkärtchen, die die Kinder während dem Vorlesen der Geschichte hochhalten sollten, wären nicht notwendig gewesen. Die SchülerInnen waren von der Geschichte gefesselt, das Hochhalten hat sie eher von der Geschichte abgelenkt...*

**3. ZUKÜNFTIGES KONKRETISIEREN** Was war mein persönlicher Schwerpunkt in dieser Einheit? Möchte ich ihn weiterverfolgen? Warum? Ergibt sich ein neuer Schwerpunkt? Was kann ich konkret in der Zukunft machen, um mein Ziel zu erreichen? Was brauche ich, damit ich dieses Ziel erreichen kann? ...

*Beispiel: Während des Lesens würde ich keine Wortkärtchen verwenden. In Zukunft würde ich die Wortkärtchen in der Nachbesprechung als Unterstützung einsetzen.*